

Das Studierendenwerk Bremen ist mit seinen 320 Beschäftigten der bedeutende soziale Dienstleister für 30.000 Studierende im Lande Bremen.

Für unseren gastronomischen Betrieb **Uni-Mensa und Nebenbetrieben** am Standort der Universität Bremen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Betriebsleiter:in (w/m/d)

Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung eines vielfältigen und nachfrageorientierten Angebotes,
- Entwicklung und Umsetzung einer effizienten Organisationsstruktur,
- Personalführung und Verantwortung für den fachgerechten und bedarfsorientierten Personaleinsatz,
- Wirtschaftlichkeitskontrolle mit Hilfe unseres Warenwirtschaftssystems,
- Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, HACCP, Arbeitssicherheit sowie unserer internen Vorgaben,
- Gestaltung der strategischen Entwicklung des Betriebes im direkten Austausch mit der Leitung der Hochschulgastronomie.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Koch/Köchin (w/m/d),
- Ausbildereignungsprüfung für das Berufsbild Koch/Köchin (w/m/d) sowie eine Zusatzqualifikation, die über die fachspezifische Ausbildung hinausgehen, wären von Vorteil,
- gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse,
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung,
- durchsetzungsstarke, freundliche und offene Persönlichkeit mit strukturierter, service- und lösungsorientierter Arbeitsweise,
- nachgewiesene Erfahrungen in der strategischen Erarbeitung und Umsetzung von Verpflegungsangeboten,
- sehr gute Kenntnisse in der Qualitäts- und Hygienesicherung,
- versierter Umgang mit MS Office, vorzugsweise mit Kenntnissen im Umgang mit Warenwirtschaftssystemen,
- sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Vollzeitstätigkeit mit 39,2 Wochenstunden in einem dynamischen Umfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten (in der Regel Mo-Fr),
- 30 Tage Erholungsurlaub zzgl. arbeitsfreier Tage am 24.12. und 31.12.,
- ein breites Weiterbildungsangebot,
- sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel mit Job-Ticket,
- Vergütung nach EG 11 TV-L sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Schwerbehinderten Bewerber:innen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, werden Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt.

Alle Geschlechter sind willkommen.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **19.08.2024** unter Angabe des Kennzeichens STW-421-07/2024 an das

Studierendenwerk Bremen,

Personalstelle

Bibliothekstraße 7, 28359 Bremen.

oder per E-Mail: bewerbungen@stw-bremen.de

Bitte reichen Sie nur vollständige Bewerbungsunterlagen ein. Dazu gehören Motivationsschreiben, Lebenslauf, aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. Referenzen und relevante Qualifikationsnachweise.

Sie können uns Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail zusenden. Bitte geben Sie unbedingt das Kennzeichen an. Bei Bewerbungen per E-Mail fassen Sie bitte die gesamten Unterlagen in einem Dokument im PDF-Format zusammen.

Die Auswahlentscheidung erfolgt gem. Art. 33 Absatz 2 des Grundgesetzes entsprechend der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerber:innen (w/m/d).

Im Rahmen des Leistungsvergleichs ist es unverzichtbar, dass Sie ein Arbeitszeugnis vorlegen, welches nicht älter als ein Jahr sein darf. Falls Sie sich in Elternzeit befinden oder im Moment keiner Tätigkeit nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis Ihrer letzten Tätigkeit ein. Die Vorlage des Arbeitszeugnisses ist für das weitere Verfahren zwingend erforderlich. Bewerbungen können grundsätzlich nur berücksichtigt werden, wenn die Einreichung des Arbeitszeugnisses bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Bewerbungsfrist erfolgt. Sollte Ihnen die Vorlage eines aktuellen Arbeitszeugnisses innerhalb dieser Frist – z.B. aus Gründen der Vertraulichkeit - nicht möglich sein, weisen Sie hierauf im Rahmen Ihrer Bewerbung bitte ausdrücklich hin.

Wenn Sie Beschäftigte:r im öffentlichen Dienst sind, geben Sie bitte Ihre derzeitige Entgeltgruppe an. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen ggf. eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien (keine Mappen) ein. Sofern Ihnen eine schriftliche Ablehnung zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.